2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03

VfB Bodenburg : TSV Adenstedt
Sonntag, 18.02.2024, 11:00 Uhr

VfB Bodenburg gegen TSV Adenstedt 9:2

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Heimerfolg des VfB Bodenburg im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03 gegen den TSV Adenstedt umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Sonntagvormittag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 29:7 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Fuhrich und Kaupa, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Auf dem falschen Fuß erwischten Fuhrich / Kaupa ihre Gegner Hiller / Rodemann beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Wenig Chancen ließen Becker / Schubert derweil beim 11:6, 11:8, 11:6 ihren Gegnern Sandt / Klücher. Das folgende Doppel zwischen Sylvester / Geßner und Schünemann / Hiller endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ulrich Fuhrich war im Einzel gegen Timo Rodemann nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Henning Kaupa gelang es, Steffen Hiller im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Anschließend ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Raphael Becker hatte gegen Dennis Hiller, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:6, 11:3, 11:6 keine Probleme. Keinen Zähler beisteuern konnte Björn Sylvester im Match gegen Dieter Schünemann, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Florian Schubert gewann danach sein Spiel gegen Dennis Klücher überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:1, 11:6, 11:3. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Benjamin Geßner das Match gegen Torsten Sandt und gewann in vier Sätzen. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des VfB Bodenburg und des TSV Adenstedt in die Box. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Ulrich Fuhrich am Nachbartisch gegen Steffen Hiller. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Fuhrich nun bei 15:5, während Hiller bislang 4 Siege und 17 Niederlagen zu verzeichnen hat. Henning Kaupa gelang es, Timo Rodemann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kaupa nun bei 14:4, während Rodemann bislang 9 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht der VfB Bodenburg am 22.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Gronau III, während der TSV Adenstedt am 09.03.2024 gegen den MTV Elze versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
VfB Bodenburg
Doppel: Fuhrich / Kaupa 1:0, Becker / Schubert 1:0, Sylvester / Geßner 0:1
Einzel: U. Fuhrich 2:0, H. Kaupa 2:0, R. Becker 1:0, B. Sylvester 0:1, F. Schubert 1:0, B. Geßner 1:0
TSV Adenstedt
Doppel: Sandt / Klücher 0:1, Hiller / Rodemann 0:1, Schünemann / Hiller 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (16:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: S. Hiller 0:2, T. Rodemann 0:2, D. Schünemann 1:0, D. Hiller 0:1, T. Sandt 0:1, D. Klücher 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (16:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").